



## **Monitoring zum Stand der Prävention in Deutschland**

### **Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs der Bundesregierung und Deutsches Jugendinstitut stellen Ergebnisse vor**

Ein Monitoring zum Stand der Prävention in Einrichtungen und Organisationen in Deutschland (2015–2018) hat das Deutsche Jugendinstitut (DJI) im Auftrag des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs der Bundesregierung (UBSKM) erarbeitet. Die Ergebnisse haben heute (4. September 2019) der UBSKM, Johannes-Wilhelm Rörig, und die stellvertretende Forschungsdirektorin des DJI, Prof. Dr. Sabine Walper, in Berlin vorgestellt. Das Monitoring nimmt auch die Situation katholischer Pfarreien in den Blick. Zwar konnte die ausschließlich qualitative Erhebung nur einen kleinen Ausschnitt der Situation katholischer Pfarreien erfassen, sie gibt aber wichtige Anregungen und Impulse zur Unterstützung und Umsetzung der intensiven Präventionsarbeit in der katholischen Kirche.

„Ich bin dankbar für die differenzierten Hinweise, die das Monitoring gibt. Sie werden Berücksichtigung finden können in den überarbeiteten Fassungen der Leitlinien sowie der Rahmenordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen“, so Bischof Dr. Stephan Ackermann, Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz für Fragen des sexuellen Missbrauchs im kirchlichen Bereich und für Fragen des Kinder- und Jugendschutzes.

Schon heute können Pfarreien bei der Etablierung von Schutzkonzepten auf förderliche innerkirchliche Rahmenbedingungen aufbauen, beispielsweise die Unterstützung durch diözesane Präventionsfachkräfte. Auch können positiv wahrgenommene Elemente vorhandener Schutzkonzepte, wie abgestufte Schulungssysteme für Haupt- und Ehrenamtliche oder ein konkret ausformulierter Verhaltenskodex, Anregungen für die weitere lokale Arbeit bieten. Die Ergebnisse des Monitorings zeigen aber auch, dass die vorhandenen Anstrengungen weiter verstärkt werden müssen. Die stark gewachsene Bedeutung digitaler Medien schafft zudem neue Herausforderungen für die Präventionsbemühungen.

Kaiserstraße 161  
53113 Bonn  
*Postanschrift*  
Postfach 29 62  
53019 Bonn

Tel.: 0228-103 -214  
Fax: 0228-103 -254  
E-Mail: [pressestelle@dbk.de](mailto:pressestelle@dbk.de)  
Home: [www.dbk.de](http://www.dbk.de)

*Herausgeber*  
P. Dr. Hans Langendörfer SJ  
Sekretär der Deutschen  
Bischofskonferenz

### *Hintergrund*

Im Jahr 2016 haben der Beauftragte der Deutschen Bischofskonferenz für Fragen des sexuellen Missbrauchs im kirchlichen Bereich und für Fragen des Kinder- und Jugendschutzes, Bischof Dr. Stephan Ackermann (Trier), und der Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs der Bundesregierung (UBSKM), Johannes-Wilhelm Rörig, eine Vereinbarung geschlossen, in der sich die Deutsche Bischofskonferenz verpflichtet hat, die Einführung von Schutzkonzepten gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen in ihren Strukturen bestmöglich zu unterstützen. Die katholische Kirche in Deutschland und alle ihr zugehörigen Einrichtungen sollen ein sicherer Ort für die verletzlichsten Mitglieder der Gesellschaft sein.

### Hinweise:

Der Abschlussbericht des Monitorings sowie Factsheets zu den zentralen Handlungsfeldern (Kita, Schule, Heime, Gesundheit, Freizeit) sind auf der Internetseite des USBKM [www.beauftragter-missbrauch.de](http://www.beauftragter-missbrauch.de) verfügbar.

Weitere Informationen zu den Themen Missbrauch und Prävention sind unter [www.dbk.de](http://www.dbk.de) auf der Themenseite [Sexueller Missbrauch](#) zu finden.

**Die Deutsche Bischofskonferenz** ist ein Zusammenschluss der katholischen Bischöfe aller Diözesen in Deutschland. Derzeit gehören ihr 69 Mitglieder (Stand: September 2019) aus den 27 deutschen Diözesen an. Sie wurde eingerichtet zur Förderung gemeinsamer pastoraler Aufgaben, zu gegenseitiger Beratung, zur Koordinierung der kirchlichen Arbeit, zum gemeinsamen Erlass von Entscheidungen sowie zur Kontaktpflege zu anderen Bischofskonferenzen. Oberstes Gremium der Deutschen Bischofskonferenz ist die Vollversammlung aller Bischöfe, die regelmäßig im Frühjahr und Herbst für mehrere Tage zusammentrifft.